

Schreckliche Pkw-Kollision in Raasdorf: Drei Verletzte und Zeugen gesucht!

Verkehrsunfall in Raasdorf am 19. April 2025: Drei Verletzte nach Pkw-Kollision, Lkw-Fahrer flüchtig. Polizei bittet um Hinweise.

Raasdorf, Österreich - Am 19. April 2025 kam es um 9:30 Uhr in Raasdorf, Bezirk Gänserndorf, zu einem schweren Verkehrsunfall. Bei einer Pkw-Kollision wurden insgesamt drei Personen verletzt, darunter ein sechsjähriger Junge. Vorausgegangen war ein Vorfall, bei dem ein Lkw, vermutlich ein Betonmischwagen, auf die Gegenfahrbahn geriet und in die Fahrzeuge der beteiligten Fahrer kollidierte.

Der 47-jährige Fahrer, der ausweichen musste, und sein Sohn erlitten glücklicherweise nur leichte Verletzungen und wurden in die Klinik Wien-Donaustadt transportiert. Der 52-jährige Fahrer, dessen Auto frontal getroffen wurde, zog sich schwere Blessuren zu und musste ins Landesklinikum Mistelbach geflogen werden. Die Feuerwehr war erforderlich, um den schwerverletzten 52-Jährigen aus seinem Fahrzeug zu befreien.

Fahrer des Lkw flüchtig

Der Fahrer des Lkw, der nach dem Unfall weiterfuhr, ist bislang unbekannt. Die Polizei bittet die Bevölkerung um Hilfe und fordert Zeugen auf, sich zu melden. Hinweise können an die Polizeiinspektion Groß-Enzersdorf unter der Telefonnummer 059133-3206 gerichtet werden. Es ist unklar, ob der Lkw-Fahrer für seinen Fahrstil ungewöhnlich war oder ob es andere unbeachtete Faktoren gab.

Diese Kollision weckt Erinnerungen an frühere schwerwiegende Unfälle im Straßenverkehr, wie etwa den Vorfall, der sich am 31. Januar 2018 in Hameln ereignete. Dort war ein Lkw mit einem Opel Astra kollidiert, wobei die Opel-Fahrerin schwer verletzt wurde. Dies zeigt die Gefahren, die von großen Fahrzeugen im Straßenverkehr ausgehen können.

Aktuelle Entwicklungen zur Verkehrssicherheit

Im Hinblick auf die Verkehrssicherheit werden ab Juli 2024 neue EU-Regeln für Lkw-Vorfahren in Kraft treten. Diese neuen Vorschriften zielen darauf ab, die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen und Unfälle durch verbesserte Technologien zu vermeiden. Solche Regelungen könnten künftig möglicherweise ähnliche Vorfälle wie in Raasdorf verhindern.

In Anbetracht der Tragweite des Unfalls in Raasdorf ist es unerlässlich, dass die Verkehrssicherheit ernst genommen wird. Die Behörden sind gefordert, die Einhaltung bestehender sowie neuer Vorschriften sicherzustellen, um solche Unfälle zu minimieren.

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten von **Vienna.at**, **Presseportal** und **Mobilitree**.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Lkw (vermutlich Betonmischwagen) geriet auf die Gegenfahrbahn
Ort	Raasdorf, Österreich
Verletzte	3
Quellen	• www.vienna.at • www.presseportal.de • mobilitree.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at